



Stadt Amriswil

Kulturnacht

Die deutsche Partnerstadt Radolfzell zeigt, wie's geht. Seite 3

Suppen-Schmaus

Das Weltsuppenfestival geht Ende Oktober in die zweite Runde. Seite 3



Tschutter im Fokus

Am Museums-Sonntag geht es unter anderem um den FC Amriswil. Seite 7



«geSTADTen Sie...»

Manege Frei

Eine selbstgezimmerter Holztafel lehnt am Gartentor: «Zirkus Talent, Vorstellung um vier und fünf Uhr», steht darauf, überall auf dem Rasen liegen Utensilien und eine Schüssel mit noch warmem Popcorn steht auf dem Tisch. Alles ist bereit für die grosse Zirkusshow, die meine drei Kinder einstudiert haben. Leider fehlt noch etwas ganz wichtiges: das Publikum.

Das war vor drei Wochen kein Problem, als die Schüler und Lehrpersonen der Schule Hemmerswil während ihrer Projektwoche in Zusammenarbeit mit dem Zirkus Bengalo eine Zirkusvorführung erarbeiteten. Das Zirkuszelt, das zuvor mit Hilfe einiger Eltern auf dem Schulareal aufgebaut wurde, war während der beiden Vorstellungen bis auf den letzten Platz besetzt.

Voller Vorfreude sass mein Mann und ich in der Abendvorstellung und studierten das Programm, das uns am Eingang von einem Kind ausgehändigt wurde. Wir hatten keine Ahnung, was uns erwarten würde, denn unsere zwei verschwiegenen Jungs verriet uns im Vorfeld nur gerade so viel, dass unser Erstklässler Sören eigentlich viel lieber in der Pause Popcorn verteilt hätte, aber in die Leiterakrobatik eingeteilt wurde, und unser Zweitklässler Thorben sich mit dem Hula-Hoop-Reifen auseinandersetzen musste. Die Luft war heiss und stickig und es roch so richtig nach Zirkus, als der Zirkusdirektor in die Manege trat, um die vielen Zuschauer zu begrüssen und darauf hinzuweisen doch bitte das Fotografieren und Filmen zu unterlassen. Dann gab er die Manege frei für den «Zirkus Talent».

Nach rund zwei Stunden mit tollen Vorführungen von Trapezkünstlern, Seiltänzern oder Fakiren, um nur ein paar der genialen Nummern zu erwähnen, die dem Publikum geboten wurde, liefen die glücklichen Artistinnen und Artisten zum Finale in die Manege ein. Sie durften in die stolzen Gesichter ihrer Eltern oder Grosseltern blicken. Mir ging das Herz auf, als mir bewusst wurde, wie viele verschiedene Nationen in diesem Zirkuszelt zusammengekommen waren, um alle gemeinsam im Takt zur Musik zu klatschen, gerührt davon, was ihr Kind geleistet hat. Egal welcher Herkunft, egal welcher Religion. Jacqueline Rutishauser



Gabriel Macedo löst sein Wahlversprechen ein: Das Stadtgespräch hält er in der Wirtschaft alte Chäsi.

Den Stapi in der Beiz treffen

Die Amriswiler Bevölkerung soll mitwirken und ihre Anliegen und Ideen einbringen. Deshalb gibt es künftig mehrmals pro Jahr einen ungezwungenen Treffpunkt mit dem Stadtpräsidenten, die sogenannten Stadtgespräche. Der erste Anlass findet am Mittwoch, 23. Oktober, ab 16 Uhr in der Wirtschaft alte Chäsi in Schocherswil statt.

Es war eines von Gabriel Macedos Versprechen, bevor er ins Amt des Amriswiler Stadtpräsidenten gewählt wurde: Bei Stadtgesprächen wolle er sich mit der Bevölkerung austauschen und den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit geben, sich einzubringen. Ein Wahlversprechen, das nun eingelöst wird. Das erste Stadtgespräch findet nach den Herbstferien, am Mittwoch, 23. Oktober, von 16 bis 19 Uhr statt, und zwar in Schocherswil in der Wirtschaft alte Chäsi. Eine Anmeldung ist nicht möglich, weshalb es, je nach Andrang, zu Wartezeiten kommen kann. Ein Gespräch dauert ungefähr zehn Minuten, bevor die oder der Nächste an die Reihe kommt.

«Ich möchte auch der Bevölkerung in den zugehörigen Ortschaften Gelegenheit bieten, sich zu beteiligen», sagt Macedo über die Wahl des Ortes. Gut möglich, dass das übernächste Gespräch im Dezember im Zentrum von Amriswil stattfinden wird – oder aber in Mühlebach, Oberaach, Biessenhofen, Räch-

lisberg, Hagenwil, Hemmerswil oder Almensberg. Auch fürs nächste Jahr sind bereits drei bis vier Stadtgespräche geplant, wobei Datum und Ort noch nicht feststehen. Beides wird aber frühzeitig kommuniziert. Klar ist, dass die Gespräche jeweils ausserhalb des Stadthauses in ungezwungenem Rahmen in einem Restaurant stattfinden sollen.

«Ich freue mich schon jetzt auf den Austausch mit der Bevölkerung.»

Gabriel Macedo, Amriswiler Stadtpräsident

Obschon man sich heute auch mit einem kurzen Mail an den Stadtpräsidenten wenden könnte, ist Macedo das persönliche Treffen wichtig, wie er sagt: «Aus meiner früheren Tätigkeit bei der Gemeinde habe ich erfahren, dass das Mitwirkungsbedürfnis der Bevölkerung extrem gestiegen ist.» Ausserdem sei es manchmal einfacher, sich direkt an eine Ansprechperson zu wenden und an Informationen aus erster Hand zu gelangen.

Und auch für den Stadtpräsidenten dürfte sich das erste Stadtgespräch spannend gestalten: «Ich freue mich schon jetzt auf den persönlichen Austausch mit der Bevölkerung», sagt Gabriel Macedo. (seh)

INSERATE AUS DER REGION

Für nur 200 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.
Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

GRÜNE THURGAU
SANDRA REINHART
IN DEN NATIONALRAT

EXKLUSIVE 3D-BADPLANUNG
WASSER. BAD. ENERGIE.
HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

FDP
Die Liberalen Thurgau
LISTEN 4, 10, 20
20. Oktober 2019
Fortschritt in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.
Gemeinsam weiterkommen.
www.fdp-tg.ch

Georges Bleiker AG
Im Dienste der Umwelt
8580 Amriswil Tel. 071 278 26 46
www.georgesbleiker.ch
• Sonderabfälle und Metalle
• Muldenservice

INSERATE AUS DER REGION



Zuhören.
Nachdenken.
Überzeugen.

BISHER
CHRISTIAN LOHR
LISTE 12

NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019




IN DEN STÄNDERAT
2x AUF JEDE NATIONALRATSLISTE

UELI FISCH
BEREIT FÜR BERN.

FRISCHER
FISCH
FÜR BERN

uelifisch.ch



In den
Ständerat
Jakob **Stark**



www.jakob-stark.ch

Eine
starke
Stimme in Bern!



Mini Preise, maximale Leistung

SENSATIONELL:
INTERNET, TV UND MOBILE
BEREITS AB CHF 74



Gerne beraten wir Sie an der Bahnhofstrasse 29 in Amriswil.
Telefon 052 552 52 00, www.leucom.ch

Amriswiler **Museums-Sonntag**
Sonntag, 6. Okt. 2017, 14 – 17 h

Ortsmuseum
Palmensteg 4
bei ISA Bodywear
Alle Infos + Auskunft für Museums-
und Stadt-Führungen:
www.ortsmuseum-amriswil.ch

Ab 15 Uhr Erzählstunde mit **Viktor Buffoni** und **Franz Griesemer**: Die beiden Amriswiler waren wichtige Stützen im FC Amriswil zwischen 1960 und 1980. Beide spielten damals in der 1. Mannschaft. Weshalb wurden die beiden noch heutigen Freunde im Jahr 1965 sogar aus Amerika zu einem wichtigen Spiel nach Amriswil zurück gerufen? Und haben sie schon von einem dramatischen Schirmschlag-Spiel gehört? Sie erfahren es am 6. Oktober.

Schulmuseum
Weinfelderstrasse 127
Mühlebach

Bohlenständerhaus
Kreuzlingerstr.,
Schrofen
Der Müller kommt mit der mobilen Steinmühle ins Bohlenständerhaus

Herzlich willkommen! Eintritt alle Museen frei!



Wähle die Zukunft mit Liste 2



www.jsvp-thurgau.ch



GIPSERGESCHÄFT

Wir freuen uns über unseren Neubau und den Umzug.



www.tiptop-gipser.ch

TAG der offenen **TÜR**

Feiern Sie mit uns!
Samstag, 19. Oktober 2019, 10 bis 16 Uhr
Tip Top Gipsergeschäft AG,
Kreuzlingerstrasse 91, 8587 Oberaach

Erleben Sie das Gipser-Handwerk live auf dem Rundgang durch unser neues Firmengebäude.

DIESE WOCHE IM VIDEO-BLOG



Bild: Andreas Müller

Die Kulturnacht in Radolfzell bot den Besucherinnen und Besuchern spannende Kunstwerke und musikalische Darbietungen.

Ein Besuch beim Partner-Kulturevent

Eine kleine Amriswiler Delegation, bestehend aus Stadträten und Mitgliedern der Kulturkommission, hat am Mittwoch der Partnerstadt Radolfzell einen Besuch abgestattet. Anlass dafür war die Kulturnacht.

Über 100 Kulturschaffende an 35 Orten in einer Stadt: Am Mittwochabend war Radolfzeller Kulturnacht, die es inzwischen seit 15 Jahren gibt. Sie diente denn auch als Vorbild der Amriswiler Kulturnacht, die am 19. September 2020 zum zweiten Mal stattfinden wird. In Radolfzell ging es vorgestern darum, den lokalen Kunstschaffenden eine Bühne zu bieten, und das in möglichst viel-



fältigen Formen. Deshalb gab es auch Besuch aus der Schweiz, genauer aus Amriswil. Nicht nur durch Stadtrats- und Kulturkommissions-Vertreter sowie durch einige Kulturinteressierte, die von der organisierten Mitfahrgelegenheit Gebrauch machten. Auch unsere Kunstszene war in Radolfzell vertreten: In der Bibliothek präsentierten Regula Stüdli und Johan Herak den «Jersey Tiger» – eine Installation, die vor einem Jahr auch im alten Feuerwehrdepot in Amriswil zu sehen war. Deshalb reiste na-

türlich auch Andreas Müller in die Partnerstadt. Der Kulturbeauftragte berichtet im aktuellen Video-Blog über die Kulturnacht in Radolfzell und zeigt die Highlights in Bild und Ton. Unter www.lebenmitkultur.ch sind auch Aufnahmen von Herak/Stüdli's Installation zu sehen: ein Soundscape mit flirrenden Rhythmen und Geräuschen sowie leuchtenden Augen in der Dunkelheit. (red.)

Leben mit Kultur

Der Amriswiler Kulturbeauftragte berichtet in seinem Video-Blog jeweils über aktuelle kulturelle Anlässe. Die Clips sind auf Facebook (Stadt Amriswil) und unter www.lebenmitkultur.ch zu sehen.

SOPA-WELTSUPPENFESTIVAL

Suppe schlemmen und Kontakte knüpfen

Gemeinsam essen verbindet. Deshalb findet am Samstag, 26. Oktober, das zweite Sopa-Weltsuppenfestival im Pentorama in Amriswil statt. Zahlreiche Kultur- und andere Vereine bieten länderspezifische Suppen an, sodass der Anlass zum vielfältigen Genuss-Event wird, an dem sich Kulturen begegnen.

Es war ein riesen Erfolg im Jahr 2018: Die Integrationsstelle der Stadt Amriswil lancierte das erste Sopa-Weltsuppenfestival – und wurde glatt mit gut 900 Besucherinnen und Besuchern im Pentorama belohnt.

Die Idee für Sopa kommt nicht von ungefähr. Dahinter steckt die Amriswiler Integrationsbeauftragte Paula Silva. «Kulturfestivals gibt es in vielen Gemeinden und Städten. Ich wollte deshalb etwas Neues aufziehen.» Vorbild war aber dennoch ein bereits bestehendes Festival, und zwar in Paula Silvas Heimatstadt in Portugal, wo verschiedene Restaurants ihre typischen Suppen auftischen. «Und Suppe verbindet», sagt Paula Silva, «jedes Land hat seine eigene Spezialität. Das Gericht korreliert mit Traditionen und Erinnerungen.»

Dass das Konzept und die Zusammenarbeit ankommen, zeigt auch die diesjährige Teilnehmerliste. Elf verschiedene Kulturvereine bieten je ein bis zwei Suppen-Spezialitäten aus ihrem Land an. Sei es eine griechische Bohnensuppe, eine albanische Mehlsuppe oder eine türkische Brautsuppe, um nur einige Beispiele zu nennen: Die Viel-

falt ist riesig. Natürlich sind auch heimische Klassiker wie Kürbiscreme-Suppe oder Gersensuppe vertreten. Wer am Suppenfestival, das von 16 bis 23 Uhr stattfindet, teilnimmt, kann sich durch das ganze Sortiment à discrétion probieren.

Neben einem Kinderhort, in dem man den Nachwuchs zwischen 16.30 und 21 Uhr für maximal eine Stunde abgeben kann, gibt es auch ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm, das Musik, Tanz

und Theater beinhaltet – natürlich wie die Suppen multikulturell und äusserst vielfältig. (red.)

Hinweis

Das Sopa-Weltsuppenfestival findet am Samstag, 26. Oktober, von 16 bis 23 Uhr im Pentorama statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Franken, für Kinder zwei Franken und für Familien 17 Franken. Der Eintritt berechtigt Teilnehmer zum Suppen-Essen à discrétion. Getränke gibt es ab zwei Franken (3 dl).



Bild: Archiv

Am Festival lernt man Suppen kennen, die man bisher noch nie gegessen hat.

IN EIGENER SACHE

Zwei Wochen Pause

«amriswil aktuell» macht Pause – aber nur kurz. Die Freitagszeitung entfällt während der beiden Schul-Herbstferienwochen und erscheint das nächste Mal am 25. Oktober. Wer in dieser Zeit informiert bleiben möchte, kann das über die Sozialen Medien auf Facebook, Instagram und Twitter (Stadt Amriswil). Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungen werden zudem auf unserer Webseite www.amriswil.ch publiziert. Beiträge für «amriswil aktuell» können nach wie vor eingereicht werden – sie erscheinen in der Ausgabe vom 25. Oktober. (red.)

KONZERT

Ursprung Buam im Pentorama

«Die Zillertaler kemman» heisst die neue Show der drei bekannten Volksmusiker «Ursprung Buam» und verspricht jede Menge Gaudi. Ziacha, Fiedel, Gitarre und Martins Stimme – mehr brauchen die Erfolgsmusikanten nicht. Am Samstag, 9. November, 20 Uhr, gastieren die Ursprung Buam im Pentorama in Amriswil. Tickets für die Show sind ab sofort unter www.ticketcorner.ch, bei der Post, bei Manor, bei Coop-City oder unter Telefon 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.) erhältlich. (pd/red.)

Stadt Amriswil



Informationsveranstaltung und Mitwirkungsverfahren Gestaltungsplan Ebnet in Schocherswil

Nachdem über das Gebiet Ebnet in Schocherswil ein Gestaltungsplan erarbeitet wurde, möchten wir Ihnen in einer Präsentation die erarbeiteten Planunterlagen vorstellen. Der Perimeter des Gestaltungsplans reicht im Süden bis zur Käserestrasse, im Osten bis zur Strasse Lochershaus, im Norden bis an die bestehenden Einfamilienhäuser an der Weierwiesstrasse und im Westen bis an die bestehende Bebauung von überwiegend Wohnhäusern.

Gestützt auf § 9 Abs. 1 Planungs- und Baugesetz hat die Gemeindebehörde die Bevölkerung, Grundeigentümer und Anstösser rechtzeitig und sachgerecht über Stand, Ziele und Mittel des Sondernutzungsplans zu informieren. Wir laden Sie deshalb zur Präsentation des Sondernutzungsplans «Ebnet» ein.

Die Informationsveranstaltung findet am **Montag, 21. Oktober 2019, 19.00 Uhr, im Partyraum der Mehrfamilienhäuser Käserestrasse 31 a/b in Schocherswil** (Eingang Tiefgarage) statt.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung erfolgt das Mitwirkungsverfahren:

Mitwirkungsfrist: 22. Oktober – 8. November
2019 Auflageort: Bauverwaltung Amriswil, Büro 111, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Sie sind eingeladen in den Gestaltungsplanentwurf bzw. die Planunterlagen Einsicht zu nehmen und Ihre Anregungen einzubringen. Zum Entwurf kann sich jedermann äussern. Eingaben sind innerhalb der Mitwirkungsfrist schriftlich an den Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, zu richten.

Amriswil, 4. Oktober 2019

Bauverwaltung Amriswil

Neubau Migros Amriswil



Grosse Vielfalt in der neuen Migros Amriswil

Einkaufen, sich verschönern lassen, geniessen und verweilen – im Neubau der Migros Amriswil gibt es viel zu entdecken.

Herzstück des Neubaus ist der Migros-Supermarkt im ersten Obergeschoss. Die Hälfte der Verkaufsfläche nimmt die Frische ein: Blumen, Früchte und Gemüse, bediente Theken für Käse, Fisch sowie Fleisch und Charcuterie, zudem eine grosse Vielfalt dieser Produkte in Selbstbedienung, eine Molkerei-Abteilung, die keine Wünsche offenlässt, und erstmals in der Migros Amriswil eine Hausbäckerei. Ebenfalls neu erhältlich in Amriswil sind die Produkte der Convenience-Linie Migros Daily, die mit einer breiten Auswahl für frische Abwechslung in der Verpflegung unterwegs sorgt.

Kompetente Beratung in den Fachmärkten melectronics und SportXX
Die Fachmärkte SportXX und melectronics haben beide attraktive Ladengeschäfte im Erdgeschoss des Neubaus bezogen. Jörg Boretti, Fi-

lialleiter des SportXX-Geschäfts, freut sich ganz besonders über das neu integrierte Outdoor by SportXX-Angebot: «Damit sind wir der erste Spezialist für Outdoor-Equipment im Thurgau, daher werden sich sicher auch die Kundinnen und Kunden sehr über diese Sortimentserweiterung im Bereich Reise- und Wanderbekleidung wie -equipment freuen.» Der melectronics-Fachmarkt wurde gemäss dem aktuellen Ladenkonzept, welches den Schwerpunkt auf die Verknüpfung von Online- und Offline-Einkaufsmöglichkeiten legt, gestaltet. Über eine eigens dafür eingerichtete Station können die Kundinnen und Kunden künftig direkt in der Filiale auf den Online-Shop von melectronics zugreifen.

Die Gäste immer wieder neu überraschen

Roger Hengartner, Leiter des Migros-Restaurants, hat sich ein grosses Ziel gesetzt: Er will seine Gäste immer wieder neu überraschen. Begrüssen darf er seine Gäste in einem modernen, gemütlich ein-

gerichteten Restaurant. Dort kommen die Gäste aber vor allem auch kulinarisch auf ihre Kosten. Das grosse, stets frische und saisonale Sortiment liefert rund um die Uhr für jeden Geschmack das Richtige. Das Migros-Restaurant bietet im Innenraum 134 Gästen Platz, auf der Terrasse gibt es 32 weitere Sitzplätze.

Bewährtes Konzept an neuem Standort

Im MFIT-Trainingszentrum im zweiten Obergeschoss des Gebäudes finden Fitnessbegeisterte auf rund 1'000 Quadratmetern ein modernes Angebot für Kraft- und Herz-Kreislauf-Training, Gruppenkurse und Fitness-Checks. Das wissenschaftlich fundierte Trainingskonzept, die gute Betreuung durch die fundiert ausgebildeten Trainerinnen und Trainer sowie die regelmässige Überprüfung der Fortschritte durch Fitnesschecks sorgen für einen kontinuierlichen Trainingsfortschritt. Ins Trainingszentrum integriert ist auch eine Physiotherapie-Praxis von Medbase.



Das Betonelement.

7206 MÖGLICHKEITEN
EINE DAVON SICHTBAR
AN DER MIGROS AMRISWIL.

Elementwerk Istighofen AG, CH-8575 Istighofen, betonelementwerk.ch



Kanalisations- und
Strassenwerterhalt
Qualität hat einen Namen



Herzliche Gratulation
zum gelungenen Neubau
der Migros Amriswil!

Ihnen, liebe Migros-Kundinnen und -Kunden, wünschen wir ein tolles Einkaufserlebnis.

Und denken Sie daran: **Wir** sind im Fall eines Notfalles rund um die Uhr für Sie da: 0848 305 111.

Ihr Partner für • Kanalanreinigung • Kanalinspektion • Kanalsanierung • Flächenreinigung

Henggart • Oberglatt • Schaffhausen • St. Gallen • www.moekah.ch • 24-Stunden Notfallservice 0848 305 111

Zahn + Co. AG



Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wenn es um Gebäudetechnik geht, sind wir auch in Zukunft Ihr Partner.

Zahn + Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Zelgstrasse 5 | 8280 Kreuzlingen
T +41 71 686 80 60 | haelg.ch



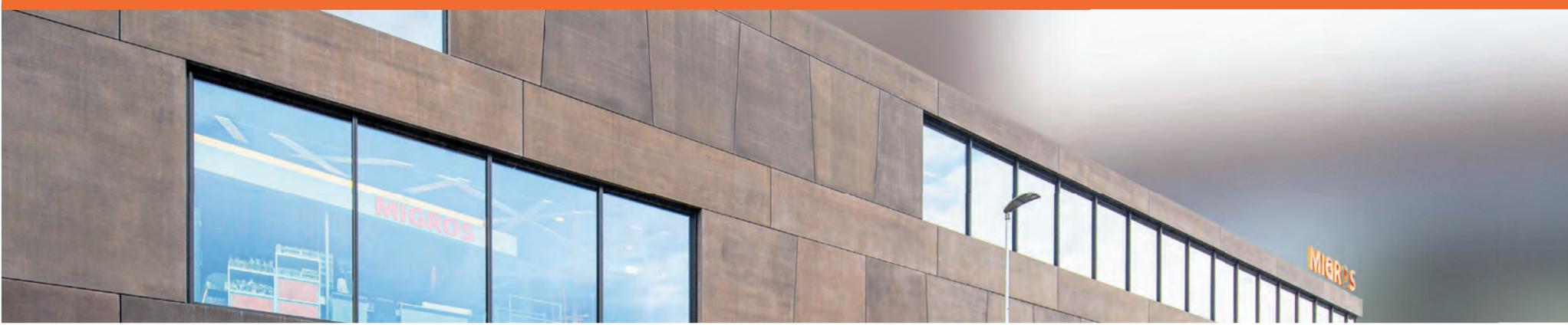
Perfekt kombiniert

DANKE FÜR DEN AUFTRAG.

**KRATTIGER
HOLZBAU**
NACH MASS • MIT SYSTEM

www.krattigerholzbau.ch





Im Neubau der Migros sind ausserdem einer Denner-Filiale, die City-Apotheke und Drogerie, ein k-Kiosk, die Papeterie Schäfler, das Uhren- und Schmuckgeschäft Harmony, das Telekommunikations-Fachgeschäft Alptel, ein Salon von Gidor Coiffure, ein Bankomat der Thurgauer Kantonalbank und die Zahnarztpraxis family dent untergebracht. 235 Tiefgaragenparkplätze stellen die einfache Erreichbarkeit ebenso sicher wie die 150 Veloabstellplätze an der Rütli- wie Kirchstrasse und in der Tiefgarage sowie die nahe gelegene Bushaltestelle.

Nachhaltigkeit zentrales Thema beim Bau

Bei der Auswahl der verwendeten Baustoffe sowie bei der Realisierung der technischen Infrastruktur wurde wie bei allen Bauprojekten der Migros Ostschweiz auf eine möglichst nachhaltige Bauweise geachtet. So wurde der Bau im Minergie-Standard erstellt und die Beleuchtung mit LED-Leuchten realisiert. Auf dem Dach der Wohnungen sowie des MFIT wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 280 kWp installiert – ausreichend Strom, um den Bedarf von 60 Schweizer

Haushalten pro Jahr abzudecken. Für die Warmwasseraufbereitung und Beheizung des Gebäudes wird in erster Linie die Abwärme der gewerblichen Kälteanlagen der Supermärkte von Migros und Denner eingesetzt, fossile Brennstoffe werden nicht verwendet. 66 Erdsonden kommen ergänzend für die Beheizung und Klimatisierung des kompletten Neubaus zum Einsatz, um ganzjährig die gewünschten Temperaturen mithilfe von Wärmepumpen effizient zu erreichen.



**EINFACH SCHÖN
WOHNEN. PUNKT.**

Besuchen Sie uns in Zihlschlacht
oder auf kreis-design.ch

KREIS DESIGN
Küche | Bad | Wohnen

Weit denken – umsetzbar planen

Vielen Dank, dass wir Sie bei Ihrem Projekt unterstützen durften. Gerne bleiben wir auch zukünftig Ihr Partner für Energie- und Gebäudetechnik.

Vadea AG
Lukasstrasse 30 info@vadea.ch
9008 St.Gallen vadea.ch

VADEA
Engineering

Wir lieben Naturstein -
mit der Natur für die Natur.

hänni
GARTEN
LANDSCHAFT
ARCHITEKTUR
St.Gallen

Vielen Dank für das Vertrauen.

Hänni Gartenbau-Landschaftsarchitektur AG | Mingerstrasse 7 | 9014 St.Gallen
landschaftsarchitektur@haennigartenbau.ch | Telefon 071 277 23 03

KIBERNETIK.

**EISMASCHINEN
AUS ÜBERZEUGUNG.**

Mit Leidenschaft –
seit über 50 Jahren.

kibernetik.ch/eismaschinen

DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN

BRAUCHLI

**ENTSTOPFUNG &
ROHRREINIGUNG**

24h-Notfallservice
071 463 11 10

U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
brauchli-ag.ch

STUTZ Überall in der
OSTSCHWEIZ

Wir danken für den
Auftrag und das
Vertrauen www.stutzag.ch

**maltech
müller**

**FARBE
IN IHR
HERZ**

Maltech Müller AG
Amriswilerstrasse 106
8570 Weinfelden
071 626 26 36
info@maltech-mueller.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag !

INSERATE AUS DER REGION

Ihr direkter Draht vom Thurgau nach Bern.

EDITH GRAF-LITSCHER
wieder in den Nationalrat

Wahlen vom 20. Oktober 2019
Liste 17
www.edith-graf.ch

JETZT WÄHLEN

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE **SP**



stefan-mühlemann.ch
in den Nationalrat

nah dran  **5** 

2 x auf Ihre Liste



Wir brauchen mehr Biodiversität, Klima- und Landschaftsschutz in Bundesbern!



Toni Kappeler Präsident Pro Natura TG
Grüne Panther - Liste 15

Simone Reinhart Vorstand Pro Natura TG
Junge Grüne - Liste 13

in den Nationalrat **pro natura Thurgau**

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Einladung zur Filmpräsentation



«Aufgewachsen im Schloss Hagenwil»

Am Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 15.00 Uhr im Saal APZ



GRÜNE SCHLANGE UND SCHÖNE LILIE
FIGURENSPIEL NACH JOHANN WOLFGANG GOETHE

GRÜNE SCHLANGE UND SCHÖNE LILIE
FIGURENTHEATER GILLIONNETTE

Es ist an der Zeit, dass sich alles zum Besseren wendet und die Verbindung zwischen Sinnlichem und Übersinnlichem wieder frei zugänglich ist. Die schöne Lilie soll aus ihrer Erstarrung befreit werden. Dazu braucht es das Zusammenspiel aller Kräfte, Hingabe und Liebe.

Samstag	19. Oktober 2019	17:00
Sonntag	20. Oktober 2019	17:00
Samstag	02. November 2019	17:00
Sonntag	03. November 2019	17:00
Samstag	16. November 2019	17:00
Samstag	07. Dezember 2019	17:00
Sonntag	08. Dezember 2019	17:00
Samstag	07. März 2020	17:00

Ort: Romanshornstrasse 14, 8580 Amriswil
Dauer: 50 Minuten
Alter: Menschen ab 14 Jahren
Spiel: Gilberte Roth
Musik: Hansruedi Roth
Licht: Jonas Roth
Technik: Michael Roth

Anmeldung erwünscht an gillionnette@gmail.com oder 071 410 14 89

Eintritt: Beitrag zur Deckung der Unkosten

Der Schweizer Traditionszirkus

STEY

FANTASY

MIT NEUEM SPITZENPROGRAMM 2019

JETZT TICKETS SICHERN

Tickets 079 608 88 44/45 zirkus-stey.ch

Amriswil MZP Tellenfeld

11. - 13. Oktober 2019

Freitag	14.00 +19.30 Uhr
Samstag	14.00 +19.30 Uhr
Sonntag	10.30 +14.00 Uhr

Romanshorn Festwiese

15. - 16. Oktober 2019

Dienstag	14.00 +19.30 Uhr
Mittwoch	14.00

passtgenau.ch

Auch wir unterstützen die Wahl von

Pascal Schmid
in den Nationalrat

5 

Rechtsanwalt
Bezirksgerichtspräsident
Kantonsrat



René **Angehrn**, Zihlschlacht; Claude **Brunner**, Amriswil; Hertha **Brüstle**, Amriswil; Marina **Cavallaro**, Zihlschlacht; Janina **De Bortoli**, Amriswil; Daniela **Di Nicola-Lindenmann**, Amriswil; Monika **Don**, Hefenhofen; Max **Enderli**, Hagenwil; Andreas **Eugster**, Uttwil; Roger **Frei**, Amriswil; Sandra **Giselbrecht**, Amriswil; Marcel **Häfliger**, Amriswil; Sarah **Heitz**, Hefenhofen; Richard **Hobi**, Amriswil; Heinz **Huber**, Hefenhofen; Peter **Huber**, Hefenhofen; Therese **Huber-Hirschi**, Hefenhofen; Claudio **Imhof**, Sommeri; Margrit **Imhof**, Sommeri; Werner **Imhof**, Sommeri; Sonja **Jenni**, Amriswil; Roger **Koch**, Amriswil; Isabel **Lindenmann**, Amriswil; Sabina **Maag**, Amriswil; Andreas **Niklaus**, Amriswil; Alfred **Nufer**, Dozwil; Fredy **Roth**, Amriswil; Monika **Roth**, Amriswil; Martin **Salvisberg**, Amriswil; Marco **Sennhauser**, Amriswil; Hansjörg **Soller**, Schocherswil; Karin **Soller**, Schocherswil; Bruno **Straub**, Hefenhofen; Hanspeter **Strickler**, Amriswil; Jürg **Wiesli**, Dozwil; Felix **Würth**, Hagenwil.

2x AUF IHRE LISTE

PUBLIREPORTAGE

Daniel Vetterli im Einsatz für die Lehrlingsausbildung

Der duale Bildungsweg ist ein wichtiger Baustein der wirtschaftlich erfolgreichen Schweiz. Damit das so bleibt, muss sich die Berufsbildung laufend den Anforderungen der Berufsfelder anpassen. Ein Beruf, der sich extrem stark verändert hat, ist der des Landmaschinenmechanikers. Ludwig Keller, Senior der Keller-Technik-AG in Nussbaumen, hat die Veränderungen miterlebt und über 40 Jahre lang auf verschiedenen Ebenen in junge Berufsleute investiert. Daniel Vetterli, der sich politisch für die Berufsbildung engagiert, stellte ihm dazu einige Fragen:

Herr Keller, wie hat sich der Beruf und damit die Ausbildung des Landmaschinenmechanikers verändert?

Der Beruf Landmaschinenmechaniker orientiert sich an den Maschinen, die heute zum Einsatz kommen und gewartet werden müssen. Seit ich die Lehre absolviert habe, hat sich deshalb das Berufsfeld stark gewandelt. Der Landmaschinenmechaniker muss umfassend ausgebildet werden in Mechanik, Motorentechnik, Hydraulik und seit einigen Jahren auch in Elektronik.

Welche Bedeutung hat die überbetriebliche Schulung im ÜK-Zentrum in Weinfelden für die Ausbildung?

Als Ergänzung zur Ausbildung in den Lehrbetrieben ist das ÜK-Zentrum nicht mehr wegzudenken. Eine professionelle Infrastruktur und engagierte Lehrpersonen sind in der Lage, die enorme Breite unseres Berufsbildes zu vermitteln. Das betrifft die Grundbildung und die Weiterbildung der Landmaschinenmechaniker.



Welches sind die grössten Herausforderungen in Zukunft im Bereich Lehrlingsausbildung?

Wie etliche andere Berufe setzt die Lehre zum Landmaschinenmechaniker gute Schulkenntnisse voraus. Der Theorieteil nimmt mit den komplexen Anforderungen zu. Es ist auch absehbar, dass sich die öffentliche Hand verstärkt finanziell und mit guter Infrastruktur an der Ausbildung beteiligen muss. Die Zeit, als Lehrlinge ihre Ausbildung selber finanziert haben, ist vorbei. Gut ausgebildete Berufsleute sind für den Wirtschaftsstandort Thurgau von grosser Bedeutung.

Was erwarten Sie von der Politik und von politischen Vertretern?

Wir brauchen in der Politik Personen, die die Lehrlingsausbildung und die Anforderungen der Gewerbebetriebe aus eigener Erfahrung kennen. Ich unterstütze deshalb Personen wie Daniel Vetterli, damit unsere Anliegen im Kanton, und hoffentlich auch auf Bundesebene, Gehör finden.

Unterhaltsame Geschichten aus dem FC Amriswil

Victor Buffoni und Franz Griesemer heissen die beiden Erzähler am kommenden Museums-Sonntag, 6. Oktober, im Ortsmuseum der Stadt Amriswil. Die beiden waren wichtige Stützen einer erfolgreichen Zeit in der Geschichte des Amriswiler Fussballclubs.

Vor über 50 Jahren trugen die beiden wesentlich dazu bei, dass der FC Amriswil in die 1. Liga aufsteigen konnte. Dazu gehört eine fast unglaubliche Geschichte, denn die beiden Freunde waren zum Zeitpunkt des entscheidenden Spiels in Amerika.

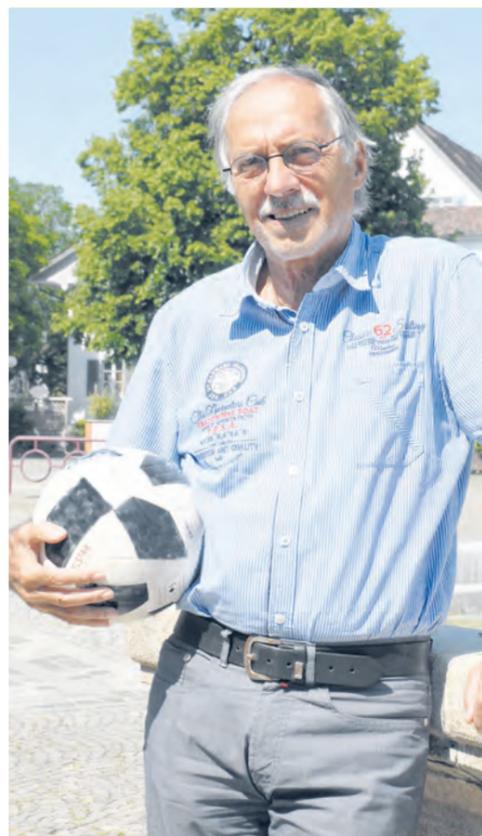
Als geradezu dramatisch bezeichnet wird auch ein Spiel aus dieser Zeit auf dem Tennisfeld, das als «Schirmschlag-Spiel» in die Clubgeschichte eingegangen ist. Victor Buffoni und Franz Griesemer wissen natürlich noch viel mehr Interessantes und Spannendes über ihre Zeit beim FC Amriswil zu erzählen, als sehr oft am Sonntag bis zu 2 000 Zuschauer und mehr am Match der 1. Mannschaft mitfieberten.

Alle drei Museen sind dabei

Natürlich waren Griesemer und Buffoni Amateur-Fussballer. Beruflich waren sie erfolgreiche Amriswiler Geschäftsleute: Victor Buffoni als Architekt und als Miteigentümer eines Architekturbüros und Franz Griesemer ebenfalls als Miteigentümer einer Firma auf dem Gebiet Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär-Anlagen.



Bild: pd / Eugen Fahrni



Franz Griesemer (links) und Victor Buffoni haben ihren Teil zur Geschichte des FC Amriswil beigetragen. Darüber berichten sie am Museums-Sonntag im Ortsmuseum.

Das Ortsmuseum ist am Museums-Sonntag von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die Erzählstunde in Wort und Bild mit Victor Buffoni und Franz Griesemer beginnt um 15 Uhr. Am Museums-Sonntag, der einmal im Monat stattfindet, nehmen auch die anderen beiden Amriswiler Museen teil.

Das Schulmuseum und das Bohlenständerhaus haben ebenfalls von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im Bohlenständerhaus ist ein Müller mit der mobilen Steinmühle zu Besuch und demonstriert sein Handwerk. Das Schulmuseum zeigt derweil seine aktuelle Ausstellung. (fah/red).

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Hohen Geburtstag dürfen feiern:

- 6. Oktober: Theodora Martin, 98 Jahre, Untere Grenzstrasse 26, Amriswil
- 6. Oktober: Renata Schmid, 92 Jahre, Äussere Schulstrasse 22, Amriswil
- 6. Oktober: Dieter Schmitt, 80 Jahre, Hölzlistrasse 10, Amriswil
- 7. Oktober: Alice Molinari, 85 Jahre, Alte Romantischerstrasse 10, Amriswil
- 13. Oktober: Hedwig Blöchlinger, 91 Jahre, Poststrasse 43, Amriswil
- 14. Oktober: Piergiorgio Giustozzi, 80 Jahre, Weiherstrasse 58, Amriswil
- 16. Oktober: Lina Eglauf, 94 Jahre, Niederaach 19, 8587 Oberaach
- 17. Oktober: Margrit Rossacher, 80 Jahre, Rütistrasse 12, Amriswil
- 19. Oktober: Bernhard Angehrn, 96 Jahre, mit Aufenthalt in 8353 Elgg, Ritschbergstrasse 26, Elgg
- 19. Oktober: Hanna Leemann, 91 Jahre, Hauptstrasse 3, 8581 Schocherswil
- 20. Oktober: Nelly Burri, 92 Jahre, Egemoosstrasse 11, Amriswil
- 24. Oktober: Esther Müller, 93 Jahre, Leimatstrasse 20, Amriswil

Hohen Hochzeitstag dürfen feiern:

- 9. Oktober: Ruth und Eugen Wettstein, Eiserne Hochzeit, Neumühlestrasse 25, Amriswil
- 11. Oktober Elisabeth und Peter Schoop, Goldene Hochzeit, Feldstrasse 36, Amriswil
- 18. Oktober, Hanna und Wolfgang Krieg, Goldene Hochzeit, Käsereistrasse 34, Schocherswil
- 18. Oktober: Ruth und Hans Rudolf Alig, Goldene Hochzeit, Sportplatzstrasse 2, Amriswil
- 24. Oktober: Elsbeth und Franz Griesemer, Goldene Hochzeit, Obere Grenzstrasse 11, Amriswil

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

... an seiner Sitzung vom **1. Oktober 2019** unter anderem:

- ... vom aktuellen Zwischenstand der Neuorganisation Bahnhofplatz und Poststrasse Kenntnis genommen. Der Rat hat die überarbeitete Ausschreibung für das Planerwahlverfahren genehmigt.
- ... die Baukommission Werkhof gebildet. Ihr gehören Stadtpräsident Gabriel Macedo, Stadträtin Sandra Reinhart, Stadtrat Stefan Mayer, Bauverwalter Manfred Wagner, Bauplaner Michael Bühler (beratende Stimme), Kanzlei-Sachbearbeiter Thomas Schnell (Protokoll) sowie der Leiter des Werkhofs an. Die Baukommission wird beauftragt, die Arbeiten für das Projekt «Sanierung oder Neubau Werkhof» wieder aufzunehmen.

Der Stadtrat hat folgende Arbeiten für den Umbau des alten Feuerwehrdepots an der Arbonerstrasse bzw. für die Teilprojekte «neuer Standort Rettungsdienst» und «Erweiterung Stadthaus» vergeben:

- Fugenlose Bodenbeläge/Hartbeton: Firma Stein AG, 8050 Zürich, zur Netto-Summe von Fr. 179 922.80 (inkl. Mwst.)
- Innentüren/Spezialtüren: Firma von Büren + Sommer AG, 8572 Berg TG, zur Netto-Summe von Fr. 87 813.90 (inkl. Mwst.)
- Innentüren aus Holz: Firma Fehlmann AG, 8555 Müllheim zur Netto-Summe von Fr. 191 191.80 (inkl. Mwst)

Der Stadtrat hat folgende Baugesuche bewilligt:

- Claudia Reber, Spitzerüti 11, Amriswil, Terrainanpassungen im Bereich Bauernhaus, neue Hofzufahrt, Spitzerüti 9, Amriswil
- Besir Sahinkaya, Weidwiesenstrasse 17, Amriswil, Abbruch Garagenanbau, Anbau Treppenhaus mit Balkonen, Innenumbau, Fassadensanierung

Weidwiesenstrasse 17, Amriswil

- Helga Tontsch und Matthias Kuhnert, Breitenachstrasse 11, Amriswil, Neubau Gartenhaus (bereits erstellt), Breitenachstrasse 11, Amriswil
- Landi Achtal Genossenschaft, Mostereistrasse, 8587 Oberaach, Abbruch Lagerraum, An- und Aufbau Hochregallager, Anpassung Umschlagplatz Garten und Parkplätze Nord, Schrofenstrasse 20, Amriswil
- Werner Engeli, Egg 23, Amriswil, Überdachung Sitzplatz, Anbau Überdachung Vorplatz, Egg 23, Amriswil
- José Armando und Daniela Vaz da Silva, Rütistrasse 26a, Amriswil, Wohnhausanbau, Innenumbau, Anbau Carport mit Abstellraum, Rainstrasse 12, Amriswil

Der Stadtrat hat folgende Einbürgerungsgesuche bewilligt:

- Eman Suljic, Poststrasse 43c, Amriswil
- Elbir Berkay, Freiestrasse 35, Amriswil
- Daniel Bergmann, Mittlere Grenzstrasse 3a, Amriswil
- Afrim Azizi, Wattstrasse 1, Amriswil,
- Verena Engenhorst, Mühlenstrasse 5, Oberaach

Stelleninserat

Der aktuelle Stelleninhaber will sich beruflich verändern. Aus diesem Grund sucht die Stadt Amriswil per Anfang Januar 2020 oder nach Vereinbarung einen Nachfolger als

Leiter/-in Werkhof (100 %)

Für Auskünfte steht der Leiter der Bauverwaltung, Herr Manfred Wagner, Telefon 079 407 05 21, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen sind auf www.amriswil.ch und www.ostjob.ch zu finden.

«Nashville Live»

Das Londoner Hit-Musical «Nashville Live» kommt 2020 erstmals in die Schweiz. Auf ihrer Tour vom 11. bis 14. November 2020 macht «Nashville» auch Halt im Amriswiler Pentorama. Mit Hits von altbekannten Grössen wie Johnny Cash, Willie Nelson, Dolly Parton und vielen mehr. Tickets für die Show sind ab sofort unter der Tel. 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.), an allen Poststellen, Coop-City und Manor sowie unter www.ticketcorner.ch erhältlich. (pd)



Stadt Amriswil

Submission

Vergabestelle/Auftraggeber: Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil

Organisator: Stadt Amriswil

Verfahrensart: Selektives Verfahren, 1. Stufe Präqualifikation für Studienaufträge

Name des Projektes: Neuorganisation Bahnhofplatz und Poststrasse

Referenz des Dossier: Studienaufträge «Bahnhofplatz und Poststrasse»

Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistungen:

Mit der Neuorganisation des Bahnhofplatzes soll der Bahnhof Amriswil als attraktiver Bahnknotenpunkt, als einladender Aufenthaltsort und als «Visitenkarte» der Stadt Amriswil wahrgenommen werden. Es soll ein klar gefasster Stadtraum gebildet werden.

Im Rahmen des Studienauftrages sind die langfristigen räumlichen Möglichkeiten für den Bahnhof Amriswil aufzuzeigen. Einerseits sind die Verkehrsflächen sowohl auf dem Bahnhofplatz als auch auf der Poststrasse für alle Verkehrsteilnehmer neu zu organisieren. Andererseits ist der Aussenraum zwischen dem Bahnhofgebäude – Bushof – südliche Siedlungsgebiete neu zu gestalten.

Dem Planungsteam der ausgewählten Studie (Gewinner), bestehend aus:

- Architektur-Städtebau, SIA 102
- Landschaftsarchitektur, SIA 105
- Ingenieur für Hoch- und Tiefbau, SIA 103
- Verkehrsplanung

wird, unter dem Vorbehalt der Baukreditgenehmigung, der Folgeauftrag für die Projektierungsleistungen über alle Teilphasen in Aussicht gestellt.

Ausführungsort: Grundstück 110, Amriswil, Eigentümer Schweizerische Bundesbahnen SBB

Ausführungstermin: Beginn 10. Januar 2020 und Ende 27. März 2020

WTO-Abkommen unterstellt: Nein

Eignungskriterien: Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Anzahl der zugelassenen Teilnehmer: drei Planerteams

Bezugsquelle: www.simap.ch

Adresse für Einreichung der Anträge für Teilnahme Studienaufträge: DÜNNENBERGER Projektentwicklung GmbH, Zürcherstrasse 105, 8500 Frauenfeld

Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags: Freitag 22. November 2019, 12.00 Uhr (Der Teilnahmeantrag muss bis zum genannten Zeitpunkt an der Eingabeadresse eingegangen sein. Der Poststempel ist nicht massgebend. Angebote, welche nicht rechtzeitig eingehen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.)

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde schrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angeforderten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

SCHUL-AGENDA

MITTWOCH, 23. OKTOBER

Elternabend Information

Sekundarschule (DUSEK), 16 Uhr alle Kinder der 6. Klassen, 19.30 Uhr alle Eltern der Sechstklässler, Kulturforum Amriswil

SONNTAG, 27. OKTOBER

Konzert des Jugendorchesters

Bodensee, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

Musizierstunde der Violinenklasse

von Susanna Fröhlich, 19 Uhr, Singsaal der Sekundarschule Egelmoos

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER

Nationaler Zukunftstag für alle

Kinder der 5. Klassen; weitere Infos unter www.nationalerzukunftstag.ch

Infos & News



Schulstart im Schulhaus Oberfeld

Am Montag, 12. August, haben 13 Erstklässlerinnen und Erstklässler zum ersten Mal Schulluft geschnuppert.

Begleitet durch die Eltern, den nagelneuen Thek auf den Rücken geschnallt und mit grosser Freude im Gesicht kamen die Kinder an, die ich begrüßen durfte. Der Schulanfang ist ein Meilenstein, gespickt mit grossen Erwartungen, Hoffnungen und vielen neuen Eindrücken. Nicht zuletzt ist es auch für mich als Lehrperson jedes Mal ein aufregender Moment, mit einer neuen Klasse zu starten und die neuen Kinder kennen und begleiten zu lernen.

Im Schulzimmer angekommen, haben die Kinder von Rabe Socke erfahren, dass er sehr aufgeregt war vor seinem Schuleintritt und gar mitten in der Nacht bereits ins Schulhaus flog, um ja nicht zu spät zu kommen. Dieses Klassenmaskottchen hat damit auch einigen Kindern aus dem Herzen gesprochen und gab dadurch Anlass, die eigene Gefühlslage auszutauschen. Im Gespräch mit Rabe Socke sind die Kinder offener und lockerer geworden – was ein Stofftier nicht alles kann! Als dann Rabe Socke die Kinder auch noch Teil haben liess an seiner Überraschung aus der Schultüte, war der Bann dann ganz gebrochen. Voller Freude haben die Erstklässler den Schlüsselanhänger «Rabe Socke» an ihrem Etui befestigt und realisiert: Mit diesem frechen Raben an der Seite kann nichts mehr schief gehen!

Nach der ersten Pause lernten die Kinder ihre Gotti und Götti aus der 6. Klasse kennen. Diese führten ihre Schützlinge durchs und ums Schulhaus, um ihnen alle wichtigen Örtlichkeiten zu zeigen und zu erklären. Mit grosser Verantwortung und liebevollem Umgang gingen die Ältesten aus unserem Schulhaus an ihre Aufgabe. Der Abschluss des ersten Schulumorgens wurde dann mit dem gemeinsamen Begrüssungsanlass aller Klassen der Schuleinheit Oberfeld/Obstgarten gestaltet. Sichtlich stolz, aber doch auch schon ein wenig müde, machten sich die Kinder anschliessend auf den Weg nach Hause. Simone Kappeler, Lehrperson



Die Muldenzentrale – ein ausserschulischer Lernort

Als Pilotprojekt ist in der Muldenzentrale Oberthurgau ein ausserschulischer Lernort entstanden. Dies in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der Muldenzentrale und einer dritten



Pascal von Büren mit Heinz Brühlmann, Geschäftsleitung Muldenzentrale.

Sekundarschulklasse. Mit einem öffentlichen Wettbewerb waren in den letzten Monaten nebst Schulklassen auch die Bevölkerung eingeladen, sich vor Ort spielerisch mit dem Thema «Recycling» auseinander zu setzen. Der rege besuchte Wettbewerb ist nun abgeschlossen. Folgende Gewinner konnten ermittelt werden: 1. Preis – Pascal von Büren, Preis: iPad. 2. Preis – Orge Nrecaj, Preis: Gratiskurs Informatikzentrum. 3. Preis – Raoul Bossi, Preis: Gutschein über 100 Franken bei der Muldenzentrale. Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich!

Im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau werden in Amriswil in den kommenden Jahren weitere ausserschulische Lernorte entstehen.

Matti Fleischer, Redaktion

FOTOWETTBEWERB

Der Amriswiler Kalender steht

Für das Jahr 2020 soll es wieder einen Amriswiler Kalender zum Thema «Mis Amriswil läbt» geben – den letzten in der Reihe. Vergangene Woche hat die Jury die eingegangenen Bilder gesichtet, diskutiert, bewertet und schliesslich entschieden, welche Fotos grossformatig den



Die Jury hat sich ausgiebig über die eingereichten Bilder beraten.

Kalender zieren werden. Eines ist klar: Gemessen an den Bildern wird 2020 ein gutes Jahr.

Alle Fotografinnen und Fotografen, die am Fotowettbewerb teilgenommen und Bilder eingereicht haben, werden zur Vernissage eingeladen, die im November stattfinden soll. Dort erfahren sie auch, ob ihr Bild gedruckt wird. Datum und Ort der Vernissage wird in den kommenden Wochen bekannt gegeben. (red.)

INSERATE AUS DER REGION

amriswil aktuell
erscheint nächstes Mal am Freitag, 25. Oktober

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Unser modernes Alters- und Pflegezentrum bietet unseren rund 130 Bewohnerinnen und Bewohnern individuelles Wohnen, Pflege und Betreuung in der letzten Lebensphase. Der Bereich Hauswirtschaft trägt dabei wesentliches zu einer optimalen und qualitativ hochstehenden Leistungserbringung bei.

Im Bereich Hauswirtschaft verfügen wir ab Sommer 2020 über eine freie

Lehrstelle als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
Lehrstelle als Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA

Wir erwarten von dir:

- Sekundarschule (E- oder G-Niveau)
- Praktische Veranlagung
- Hohe Einsatzbereitschaft, rasche Auffassungsgabe, Selbständigkeit
- Freude am Arbeiten in einem kleinen Team und am Umgang mit den Kunden

Das können wir dir bieten:

- Vielfältiges Arbeitsgebiet (Lingerie, Küche, Restaurant, Reinigung)
- Moderne Infrastruktur/Arbeitsgeräte
- Interner Lehrplan
- Aufgestelltes Team und persönliche Atmosphäre
- Geregelte Arbeitszeiten (Montag-Freitag, selten Samstag)
- Berufskleider werden zur Verfügung gestellt

Möchtest du wertvolle Dienstleistungen für unsere Bewohnenden und Gäste erbringen und deine Ausbildung in einem innovativen Betrieb absolvieren?

Dann erwarten wir gerne dein vollständiges Bewerbungsdossier (Lebenslauf, aktuelle Schulzeugnisse, Motivationsschreiben) per E-Mail an: Seraina Wirth, Berufsbildnerin Hauswirtschaft, hauswirtschaft@amriswil.ch

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

«Für weniger Steuern in Zentrums-gemeinden empfehle ich Liste 18, glp, 2 x Ueli Fisch und 2 x Thomas Böhni»

Hanspeter Heeb,
Liste 19, glp – Engagierte

grünliberale

Erfahren Sie in meinem Video, warum die Sozialkosten explodiert sind und was Sie dagegen tun können:
www.heeb.ch/sozialkosten

STADT UND LAND

TKB-Bancomat in der neuen Migros Amriswil

Die Thurgauer Kantonalbank ist in der neu eröffneten Migros Amriswil mit einem Bancomaten präsent. Am Standort beim Haupteingang des Einkaufszentrums können rund um die Uhr Geldbezüge in Franken und Euro getätigt werden. Ebenso können Inhaber von TKB-Bankkarten ihr Prepaid-Guthaben auf dem Mobiltelefon aufladen.



Der neue TKB-Bancomat auf der rechten Seite des Haupteingangs der neuen Migros Amriswil.

FDP Thurgau unterwegs im Oberthurgau

Die FDP Thurgau ist unterwegs und lädt morgen Samstag, 5. Oktober, von 10 bis 11 Uhr an der Schrofenstrasse 19 in Amriswil bei der Migros und von 11.30 bis 12.30 Uhr an der St. Gallerstrasse 18 in Arbon bei der Papeterie Witzig zum Austausch ein. Mit FDP-Persönlichkeiten diskutieren, wie sich die Schweiz weiterentwickeln soll und weshalb Umweltpolitik auch Wirtschaftspolitik ist. Für Nationalratskandidat Viktor Gschwend gehören Biodiversität und Artenschutz zum Tagesgeschäft. Im Wiedehorn Egnach pflanzt Viktor Gschwend ab 14 Uhr zusammen mit weiteren FDP-Vertretern eine Vogelhecke und verteilt Nistkästen. Die Bevölkerung ist zum Mitmachen eingeladen.

Baukommission für neues Kirchenzentrum

Die Planung eines Architekturwettbewerbs für ein neues evangelisches Kirchenzentrum in Amriswil wird konkreter. Die Evangelische Kirchenvorsteherschaft Amriswil-Sommeri hat weitere Abklärungen getroffen und eine Baukommission eingesetzt. «Die fundierte Aufbereitung eines derart weitreichenden Projekts brauche Zeit», sagt Kirchenpräsidentin Claudia Schindler. Es lohne sich, die Fakten seriös abzuwägen. Deshalb sei die Kirchenvorsteherschaft zum Schluss gekommen, die Abstimmung über einen Projektwettbewerb noch nicht im November 2019 durchzuführen. Mit Blick auf eine tragfähige Lösung hat die Kirchenvorsteherschaft vorläufig eine bewusst kleine Baukommission eingesetzt. Diese besteht aus dem Liegenschaftsverantwortlichen Otto Seger, Kirchenpräsidentin Claudia Schindler und Pfarrer Markus Keller. Nach sorgfältigem Auswahlverfahren hat die Vorsteherschaft zudem das Planungs- und Architekturunternehmen Buffoni Bühler AG beauftragt, als Bauherrenvertreter in enger Absprache mit der Baukommission die Planung für einen Architekturwettbewerb an die Hand zu nehmen. Nach wie vor bleibe es das Ziel, im nächsten Jahr an einer Urnenabstimmung über den Architekturwettbewerb abzustimmen.

Mahlen und Schroten wie früher

Am Sonntag, 6. Oktober, wird Herr Schwachten aus Güttingen mit seiner Steinmühle im Bohlenständerhaus in Amriswil über ein altes Mahlverfahren informieren. Unter dem Begriff Steinmüllerei wird das traditionelle Mahlverfahren verstanden, welches bis zur Technisierung der Müllerei zum Einsatz kam. In der heutigen Industrie, wo es um hohe Leistun-

gen und konstante Qualität geht, arbeiten dagegen nur noch Walzenmühlen. Steinmühlen wurden fast völlig verdrängt und sind nur noch in wenigen Ländern zu finden. Dieses alte Verfahren ist durch die gestiegene Nachfrage bei Herstellung nachhaltiger Lebensmittel teilweise wieder in den Fokus gerückt. Wie jeden Museums-Sonntag gibt es Selbstgebackenes und Kaffee im «Chuestall- Kafi».

Tag der offenen Bank

Mit dem grossen Eröffnungsfest der neuen Migros in Amriswil feierte auch die Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri am vergangenen Samstag die Einweihung der neuen Kundenzone. Der «Tag der offenen Bank» lockte über 1 500 Besucher in die Bank. Interessiert besichtigten die Gäste die Räumlichkeiten der Bank mittels Rundgang. Die Mitarbeitenden standen den Besucherinnen und Besucher für Fragen zum neuen Beratungskonzept und den modernen Ein- und



Viele Besucherinnen und Besucher bei der Eröffnung der neuen Kundenzone der Raiffeisenbank.

Auszahlungsgeräten zur Seite. Mit einem Wettbewerb, feinen Raiffeisen-Biberli und einem Fotoshooting mit der Raiffeisen-Biene „Sumsi“ war für alle etwas dabei.

Volley Amriswil am Supercup

Morgen Samstag, 5. Oktober, steigt um 15 Uhr in der Mobiliar-Arena in Gümligen BE das erste Saison-Highlight, der Supercup. Wie im Vorjahr messen sich auch heuer Meister Lausanne UC und Cupsieger Lindaren Volley Amriswil um den ersten nationalen Titel der Saison. Als die beiden Liga-Dominatoren der letzten Jahre vor Jahresfrist um den Supercup-Titel spielten, setzte es für die Thurgauer eine schmerzliche Niederlage ab. Das Team aus der Westschweiz setzte damals ein

Zeichen seiner Stärke. Seither ist einiges geschehen. Während personalmässig bei Amriswil ein grosser Wandel stattfand, setzt Lausanne auf Kontinuität. Nur gerade zwei Spieler sind neu im Team. Der Finne Joonas Jokela übernahm die Dia-Position und Nationalmannschaftspasseur Peer Harksen wechselte von Näfels an den Genfersee. Da sieht es bei Amriswil schon anders aus. Anstelle von Josh Howatson verteilt neu der junge Amerikaner Matt Yoshimoto die Bälle. Auf Aussen konnte mit dem Russen Bogdan Olefir ein Powerspieler zurückgeholt werden, der am Titelgewinn 2015/2016 mitbeteiligt war. Neben Thomas Brändli spielen neu der deutsche B-Internationale Georg Escher und mit Joël Maag ein junger Schweizer Nationalspieler in der Mitte. Auf der Libero-Position agiert neu Luca Müller anstelle des Franzosen Clément Daniel. Das Team von Coach Marko Kok brennt nun auf Revanche für die letztjährige Schlappe im Supercup.

Pro Senectute Pflege-Kurs

Gepflegte Ausstrahlung ist keine Frage des Alters. Für die eigene Schönheit soll man sich Zeit nehmen. In einfachen Schritten zeigt die Kursleiterin die Pflege und das Make-up für den täglichen Gebrauch. Sich mit einfachen Tricks schminken und sich dabei wohlfühlen. Der Kurs findet am Montag, 21. Oktober, bei Pro Senectute, Egelmoosstrasse 6 in Amriswil, von 14 bis 17 Uhr, statt und kostet 75 Franken pro Person, inklusive Material. Interessierte können sich bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83 oder E-Mail kurse@tg.prosenectute.ch anmelden.

Fit im Wasser mit Aquawell

Aquawell ist ein besonders gelenkschonendes Kraft-, Ausdauer- und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Die Wassergymnastik findet im brusttiefen und 32 Grad warmen Wasser statt und ist auch für Nichtschwimmer geeignet. Der Kurs eignet sich für Personen, die Bewegungsmangel vorbeugen und aktiv etwas zur Erhaltung ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit beitragen wollen. Der Aquawell-Kurs startet am Montag, 21. Oktober, im Hallenbad Sommeri. Interessierte können sich bei der Rheumaliga Thurgau, Holzäckerlistrasse 11b, 8280 Kreuzlingen, Telefon 071 688 53 67 oder auf www.rheumaliga.ch/tg anmelden.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 4. OKTOBER 2019

Live und Pasta mit Acoustic 4, 20 Uhr, Burgbar im Wasserschloss Hagenwil

SONNTAG, 6. OKTOBER 2019

Museums-Sonntag, Erzählstunde mit Victor Buffoni und Franz Griesemer, 14 Uhr, Ortsmuseum Amriswil
Demonstration des Malens, «Der Müller kommt mit der mobilen Steinmühle», 14 Uhr, Museum Bohlenständerhaus
Ausstellung, 14 Uhr, Schulmuseum

MONTAG, 7. OKTOBER 2019

Kinderwoche, 8.30 Uhr, Heilsarmee

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2019

Kinderwoche, 8.30 Uhr, Heilsarmee

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2019

Kinderwoche, 8.30 Uhr, Heilsarmee
Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Restaurant Egelmoos, Alters- und Pflegezentrum Amriswil

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2019

Wochenmarkt, 8 Uhr, Marktplatz
Kinderwoche, 8.30 Uhr, Heilsarmee

FREITAG, 11. OKTOBER 2019

Kinderwoche, 8.30 Uhr, Heilsarmee

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019

FC Amriswil vs. FC Lugano U21, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Volley Amriswil vs. Volley Schönenwerd, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

SONNTAG, 13. OKTOBER 2019

Vollmondbar, Hang Over, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2019

Aufgewachsen in Hagenwil, Filmpräsentation, 15 Uhr, Alters- und Pflegezentrum Amriswil

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2019

Wochenmarkt, 8 Uhr, Marktplatz

FREITAG, 18. OKTOBER 2019

S'Rindlisbachers, «Oh nein Papa!», 20 Uhr, Pentorama

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz



AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

sRindlisbachers



KONZERT **Live & Pasta**

**Fr, 4. Oktober, 20 Uhr,
Wasserschloss Hagenwil**

Die Band Acoustic 4 spielt Covers und eigene Kompositionen und erfreut mit akustischem Handwerk.

AUSSTELLUNG **Museums-Sonntag**

So, 6. Oktober, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen
Victor Buffoni und Franz Griesemer waren zwischen 1960 und 1980 wichtige Stützen im FC Amriswil. Die beiden sind um 15 Uhr Gäste der Erzählstunde im Ortsmuseum. Im Bohlenständerhaus ist derweil ein Müller mit der Steinmühle zu Besuch und demonstriert das Handwerk. Das Schulmuseum zeigt die aktuelle Ausstellung.

TREFF **Vollmondbar**

So, 13. Oktober, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

KABARETT **sRindlisbachers: «Oh nein Papa»**

Fr, 18. Oktober, 20 bis 22.20 Uhr, Pentorama

Der Schweizer Comedy-Star René Rindlisbacher tritt in seinem neuen Programm im Duo mit seiner Tochter Laura auf.

AUFFÜHRUNG **Kolping Theater «Bisch sicher?»**

Fr, 25. Oktober, 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg, Hefenhofen
Sa, 26. Oktober, 14 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg, Hefenhofen
Sa, 26. Oktober, 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg, Hefenhofen

KABARETT **Comedy-Duo Messer & Gabel**

Fr, 25. Oktober, 20 Uhr, Pentorama

Das neue Bühnenprogramm «selbertschold?!» des Appenzeller Comedy-Duos Messer & Gabel ist ein weiterer Angriff auf die Lachmuskeln.

KONZERT **Michael von der Heide**

Fr, 25. Oktober, 20.15 bis 22.30 Uhr, Kulturforum

Der bekannte Schweizer Sänger hat für sein neues dreisprachiges Album «Rio Amden Amsterdam» eine Schar exzellenter Jazzmusiker um sich versammelt.

TREFF **Weltsuppenfestival Sopa**

Sa, 26. Oktober, 16 bis 23 Uhr, Pentorama

TREFF **Fondue-Plausch**

Sa, 26. Oktober, 19 Uhr, Glöggli-Keller

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



Amriswil

Alterssiedlung Tellenfeld

Sportplatzstrasse 5

nur an AHV oder IV Rentner

2.5 Zimmer Wohnung 1. Obergeschoss

Mietzins Fr. 985.-- inkl. HK/NK
zuzüglich Service-Pauschale
für div. Dienstleistungen Fr.150.--

Mittagsverpflegung im Haus

Bezug nach Vereinbarung

Auskünfte und Besichtigung

durch Herrn Erich Stübi

Direkt 071 644 90 71 oder

071 644 90 80 BATAG TREUHAND AG



Voranzeige: Metzgete im APZ



**Samstag, 2. November 2019
von 11.45 – 14.00 Uhr**

Wir verwöhnen Sie mit Feinem vom Buffet:
Für unsere Bewohner, Ihre Angehörigen,
Freunde und alle, die Lust haben.

Damit Sie in den Genuss all dieser
Köstlichkeiten kommen,
ist eine **Anmeldung notwendig:**

Tel. 071 414 34 44

(Preis für Besucher Fr. 20.- à discrétion)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Küchen- und Restaurantteam vom APZ



Filmprogramm

Everest – ein Yeti will hoch hinaus

Freitag, 4. Oktober um 17 Uhr;
Mittwoch, 16. Oktober um 17 Uhr
Von Tim Johnson | Deutsch | ab 6 | 97 Min.

Kleinanzeigen Marktplatz

Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht

1 halber Tag, ca. 8 Std. p. Woche.
Gute Verdienstmöglichkeit. Pavillon Bar Amriswil,
076 315 77 45, gibt gerne Auskunft.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

EINLADUNG ZUM HERBSTEVENT

... faszinierend ... kraftvoll ... klassisch ...
überzeugend ... trendig ... lässig ... echt
ledern ... cool ... modisch ... verführerisch
... vielseitig ... sehenswert ... preiswert ...

**Donnerstag, 3. und
Freitag, 4. Oktober 2019
jeweils 17 – 21 Uhr**



wir freuen uns ...
... auf Sie!
vinofeel.ch | pellemania.ch
Bahnhofstrasse 9 | 8580 Amriswil | 071 412 71 00

Dipl.-Ing. FUST

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer-
und Installationservice

Garantieerweiterungen
Mieten statt kaufen
Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

119.⁹⁰

Tiefpreisgarantie
H/B/T: 51 x 44 x 47 cm

A++



NOVAMATIC KS 062.2
Kleinkühlschrank
• 44 Liter Nutzinhalt, davon 4 Liter
Gefrierfach* Art. Nr. 107320

499.–

Tiefpreisgarantie
Exklusivität FUST

A+++



BOSCH WAB 282A2CH
Waschmaschine
• VarioPerfect: spart bis zu 40% Zeit oder
10% Energie • ActiveWater: spart Wasser
und Kosten Art. Nr. 8100052

499.–

Tiefpreisgarantie
7 kg Fassungsvermögen

A+



NOVAMATIC TW 727.1 E
Wäschetrockner
• Einfache Reinigung des Filters
• Duvet- und Wollprogramm
• Knitterschutz Art. Nr. 103049

DAMIT DIE ENERGIEWENDE GELINGT

2 x auf Ihre Liste

LISTE 12

JOSEF GEMPERLE

engagiert
denkt voraus
erzielt Wirkung

IN DEN NATIONALRAT

www.josef-gemperle.ch CVP